

## IHRE NOTIZEN

Mein Defibrillator wurde implantiert am:

---

Meine Nachsorgeuntersuchung zur Kontrolle findet statt am:

---

### Reisen

- › Sie können weiterhin mit dem Auto, Schiff sowie mit dem Flugzeug verreisen.
- › Sprechen Sie vor längeren Reisen mit Ihrem Arzt.
- › Informieren Sie sich vor der Reise über Ärzte und Krankenhäuser, die Ihnen bei eventuellen Problemen mit dem Defibrillator im Urlaubsort helfen können.
- › Metalldetektoren bei Sicherheitskontrollen lösen eventuell einen Alarm aus, sind jedoch keine Gefahr für den Schrittmacher.

### Warnhinweise

Bitte beachten Sie Warnhinweise und -schilder. Sie weisen auf potenzielle Störquellen hin, von denen Sie sich mit einem Defibrillator fernhalten sollten.



### Sterben mit einem Defibrillator

Ein Mensch kann mit einem Defibrillator normal sterben. Ein Defibrillator soll vor dem plötzlichen Herztod durch bösartige Herzrhythmusstörungen schützen. Vor allen anderen Todesursachen schützt der Defibrillator nicht.

## KONTAKT

Medizinische Klinik I - Innere Medizin,  
Kardiologie, Internistische Intensivmedizin  
Chefarzt  
Priv.-Doz. Dr. med. Christoph K. Naber

Defibrillator-Sprechstunde  
Tel. (04421) 89-1540/1541

---

Klinikum Wilhelmshaven gGmbH  
Friedrich-Paffrath-Straße 100  
26389 Wilhelmshaven  
Tel. (04421) 89-0  
[www.klinikum-whv.de](http://www.klinikum-whv.de)  
[info@klinikum-whv.de](mailto:info@klinikum-whv.de)

KLINIKUM  
WILHELMS  
HAVEN



# Defibrillator

Elektrische Impulse für das Herz  
Informationen für Patienten



Medizinische Klinik I  
**Innere Medizin, Kardiologie,  
Internistische Intensivmedizin**

---

## LIEBE PATIENTIN, LIEBER PATIENT,

ein Defibrillator behandelt bösartige Herzrhythmusstörungen, die unbehandelt zum plötzlichen Herztod führen könnten.

Ihnen wurde ein Defibrillator implantiert? Dann dauert es in etwa drei Monate bis die Einheilungsphase Ihres neuen Defibrillators im Herzen vollständig abgeschlossen ist. Zu diesem Zeitpunkt erfolgt dann auch die erste ambulante Kontrolle, zu der Sie einen Termin von uns erhalten.

Während der Zeit nach der Operation sollte die Haut um die Wunde bis zur Abheilung für ca. 7 bis 10 Tage mit einem Pflaster versorgt und vor Nässe geschützt werden. Verständigen Sie Ihren Arzt, falls Sie Auffälligkeiten im Bereich der Wunde wie z. B. eine Rötung, Schwellung, Schmerzen oder Blutung bemerken. Bitte manipulieren Sie nicht an Ihrem Defibrillator, indem Sie ihn unter der Haut hin- und herschieben. Vermeiden Sie in den ersten drei Monaten starke Armbewegungen über den Kopf wie z. B. beim Schwimmen oder Fenster putzen.

Wir geben Ihnen mit diesem Faltblatt Informationen darüber, was Sie als Träger eines Defibrillators wissen oder beachten sollten. Bei allen Fragen und Problemen wenden Sie sich bitte an Ihren behandelnden Arzt. In dringenden Fällen oder bei einem Notfall suchen Sie bitte das nächste Krankenhaus auf.

Mit den besten Wünschen für Ihre Gesundheit

Ihr  
Team der Medizinischen Klinik I

## LEBEN MIT DEM DEFIBRILLATOR

### Alltag

- › Tragen Sie Ihren Defibrillatorausweis bitte immer bei sich.
- › Generell dürfen Sie alles tun, was Ihr Wohlbefinden nicht beeinträchtigt und mit Ihrer Grunderkrankung vereinbar ist.
- › Sie dürfen baden, duschen, schwimmen und in die Sauna gehen. Sie dürfen Ihren Hausarbeiten und Hobbys ungehindert nachgehen sowie ein ganz normales Sexualleben führen.
- › Setzen Sie sich und Ihrem Defibrillator keinen starken Vibrationen aus (z.B. Bohrmaschine). Schützen Sie den Implantationsort vor langer, direkter Sonneneinstrahlung.
- › Nach der Entlassung aus dem Krankenhaus dürfen Sie nicht Autofahren. Ob und wann Sie wieder ein Kraftfahrzeug lenken dürfen, hängt von Ihrer Grunderkrankung ab.
- › Ein Lenken von LKWs, Bussen oder die Personenbeförderung ist per Gesetz nicht mehr möglich.
- › Halten Sie Abstand zu Magneten und zu elektromagnetischen Feldern (z. B. Lautsprecherboxen, Induktionskochherde, Schweißanlagen, Radarsender).
- › Die Benutzung von Mikrowellen und Mobiltelefonen stellt kein Problem dar. Einen kleinen Sicherheitsabstand von 15-20 cm zwischen Telefon und Schrittmacheraggregat sollte man jedoch einhalten.
- › Kommt es zu einer Schockabgabe des Defibrillators, suchen Sie unverzüglich einen Arzt auf! Am besten alarmieren Sie dafür den Rettungsdienst.
- › Defibrillatoren mancher Hersteller können Warntöne bzw. Pieps-Töne abgeben um Probleme anzuzeigen. Die von uns in der Regel verwendeten Geräte machen dies aber nicht.

### Sport

- › Ob Sie Sporttreiben können hängt hauptsächlich von Ihrer Grunderkrankung ab. Ein Defibrillator per se ist kein Hinderungsgrund für einen sportlichen Lebensstil.
- › Ausnahmen: Meiden Sie Sportarten, bei denen ausgeprägte Bewegungen im Schultergelenk erfolgen (z. B. Tennis, Golf, Gewichtheben) sowie alle Sportarten, bei denen es durch Bälle, Tritte, Schläge oder durch den Rückstoß von Schusswaffen zu Verletzungen der Defibrillatortasche kommen kann. Zudem sollten Sie keine Sportarten ausüben, bei denen große Druckunterschiede auftreten (z. B. tiefes Tauchen und Extrem-Bergsteigen).

### Arztbesuche

- › Nehmen Sie Ihre Kontrolltermine des Defibrillators regelmäßig wahr (1 bis 2 mal im Jahr).
- › Wenn Sie zum Arzt oder Zahnarzt gehen, sagen Sie, dass Sie einen Defibrillator haben.
- › Insbesondere vor operativen Eingriffen und bei der Behandlung von Krebserkrankungen mittels Strahlentherapie sind besondere Vorsichtsmaßnahmen zu treffen und zusätzliche Kontrollen des Defibrillators notwendig.
- › Halten Sie Abstand zu Magneten und zu elektromagnetischen Feldern medizinischer Geräte wie Magnetresonanztomographie (MRT) und Kernspintomographie zur Bildgebungsdiagnostik. Insbesondere das MRT hat ein besonders starkes Magnetfeld und kann deshalb bei Trägern von Defibrillatoren nicht oder nur unter strengen Sicherheitsvorkehrungen durchgeführt werden. Sollte Ihr Defibrillator ein MRT-fähiges System sein, werden wir Sie darüber informieren.